

# brut

Presseinformation, 8. Oktober 2024

## Kreative Langeweile, queeres Geflüster und ein Statement gegen Rechts

Die letzten beiden Oktoberwochen werden alles andere als langweilig – auch wenn sich die irische Künstlerin Asher O’Gorman in ihrem Performance-Parcours genau damit beschäftigt. Indes pendelt Tubi Malcharzik als Drag-Persona zwischen Polen und Deutschland, Familienfeier und Dating-App, t.A.T.u. und Peter Alexander und Nazis & Goldmund zerlegen das Wahlprogramm der FPÖ.

Tickets für alle Vorstellungen sind auf [www.brut-wien.at](http://www.brut-wien.at) erhältlich.

Sechs Performer\*innen aus unterschiedlichen Disziplinen begleiten am 20. Oktober in der Uraufführung von **Asher O’Gorman**s *mind numbing filthy-finger potholes: a glossary of the paradox of boredom* Kleingruppen durch das brut nordwest. Zwischen Performance und Installation gehen sie der Langweile, der am wenigsten erforschten, negativen Emotion der Psychologie, auf den Grund und entdecken ihr kreatives Potenzial.

Ab 18. Oktober stellt **Tubi Malcharzik** in *PASKUDNIK* im studio brut Fragen zu Geschlechterrollen, Sexualität, Antislawismus und Queerness anhand von einem roten Samtkleid, Mythen zu hohen Wangenknochen sowie Songs von t.A.T.u. und Peter Alexander. Dabei bittet die postmigrantische Drag-Persona zu Tisch einer oberschlesischen Familienfeier und kratzt an der Oberfläche einer Dating-App – polnische Übertitel inklusive.

Passend zum aktuellen politischen Geschehen in Österreich laden **Nazis & Goldmund** zum zweitägigen und dreiteiligen Vernetzungs- und Bündnistreffen gegen Rechts – *Please take over. oder: Die Zukunft der Vergangenheit des Widerstands*. Beginnend am 25. Oktober im Literaturhaus Wien nehmen sie das Wahlprogramm der FPÖ auseinander. Am 26. Oktober folgt im studio brut ein offenes Labor über Bündnispolitik und Erfahrungen mit rechter Kulturpolitik, das schließlich in einem Panel mit Künstler\*innen und Kulturarbeiter\*innen aus der Slowakei, Ungarn und Österreich mündet.

Bis dahin bringt **Myassa Kraitt** von 9. bis 12. Oktober *The Last Feminist* auf die Bühne des brut nordwest, FLINTA\* und BIPOC tauschen sich am 12. Oktober mit **Cleidy Acevedo** über Mental Load aus und *The Generations Season* von **Anna Maria Nowak** ist noch bis 16. November in Betrieb.

### Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

[presse@brut-wien.at](mailto:presse@brut-wien.at) | [brut-wien.at/de/presse](http://brut-wien.at/de/presse)